

Vorschlag: **Arna-Mer-Schule**



**ARNA MER**

ISRAELISCHE LEHRERIN

SCHULGRÜNDERIN IN PALÄSTINA

FRAUEN- UND MENSCHENRECHTSAKTIVISTIN

PREISTRÄGERIN DES ALTERNATIVEN NOBELPREIS 1993

\* 20. MÄRZ 1929 IN ROSCH PINA; † 15. FEBRUAR 1995

# BEGRÜNDUNG

### Ein Frauenname

- der bisherige Frauenname sollte von einem Frauennamen ersetzt, da er wichtige und mutige Frauen sichtbar macht und die Unterrepräsentation von bedeutenden Frauennamen für deutsche Institutionen und Schulen zumindest nicht verstärkt und weibliche Vorbilder für alle Kinder wichtig sind.

### Eine Menschenrechtsaktivistin und Schulgründerin in Palästina

Seit der Besetzung des Westjordanlandes und des Gazastreifens nach 1967 wurde Arna Mer mehrmals wegen ihrer politischen Aktivitäten verhaftet. Während der Ersten Intifada schloss das israelische Militär alle Schulen für lange Zeit. Arna ging in das Flüchtlingslager von Dschenin und eröffnete dort mit unkonventionellen Methoden eine Schule für palästinensische Kinder. Unter anderem gründete sie auch eine Theatergruppe und bis 1993 wuchs ihre Institution auf 1500 Kinder, 15 Angestellte und 25 Volontäre.

### Auszeichnungen

1993 erhielt sie den Right Livelihood Award (Alternativen Nobelpreis)

2004 stellte ihr Sohn Juliano ihrer Arbeit in Dschenin in seinem Film „Arnas Kinder“ vor

**„OUR TASK WAS NEVER EASY. IT WAS NOT PAVED WITH ROSES BUT MINED WITH BULLETS AND SOLDIERS, ANXIOUS MOTHERS AND FRIGHTENED CHILDREN WHOSE WOUNDS HAVE YET TO HEAL.“**

ARNA MER-KHAMIS, 1993 LAUREATE

**„THE INTIFADA, FOR US AND FOR OUR CHILDREN, IS A STRUGGLE FOR FREEDOM. WE CALL OUR CHILDREN PROJECT “LEARNING AND FREEDOM”. THESE ARE NOT JUST WORDS. THEY ARE THE BASIS OF OUR STRUGGLE. THERE IS NO FREEDOM WITHOUT KNOWLEDGE. THERE IS NO PEACE WITHOUT FREEDOM. PEACE AND FREEDOM ARE BOUND TOGETHER!“**

ARNA MER-KHAMIS